



## **WAHLPROGRAMM**

### **Rosa Zelger Thaler**

### **2008-2013**

#### **BÄUERINNEN**

- **Bäuerliches Familieneinkommen:** Schaffung von steuerrechtlichen, sozialrechtlichen und urbanistischen Voraussetzungen für eine sinnvolle Erwerbskombination am Hof
- **Botschafterinnen der Landwirtschaft in der Gesellschaft:** Motivierung der Konsumenten zu einem bewussten Umgang mit regionalen und saisonalen Produkten mit dem Wissen der Bäuerinnen über den Wert gesunder und heimischer Lebensmittel, die Lebensmittelverarbeitung und die bäuerliche Lebenskultur
- **Gesellschaftlicher Auftrag:** Gestaltung von Lebens- und Kulturraum (Weitergabe von überliefertem Wissen der Landwirtschaft, der Selbstversorgung und des bäuerlichen Handwerks; Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Dorf, usw.)

#### **LANDWIRTSCHAFT**

- **Naturnahe Landwirtschaft:** Erhalt der naturnahen Landwirtschaft mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Lebensmittel zu erzeugen. Landwirtschaftliche Produktion muss in erster Linie der Lebensmittelversorgung dienen. Die Gentechnik darf in Südtirol nicht Einzug halten
- **Stärkung des landwirtschaftlichen Kulturraumes:** schonender Umgang mit Grund und Boden, vor allem mit landwirtschaftlichem Kulturgrund. Der ländliche Raum muss lebenswert erhalten bleiben (Nahversorgung, Infrastrukturen, usw.)
- **Soziale Absicherung:** Schaffung einer verbesserten Pflichtrentenversicherung und in Ergänzung dazu eine erschwingliche Zusatzrentenversicherung für Bäuerinnen und Bauern
- **Stärkung der Berglandwirtschaft:** Sicherung der Ausgleichszahlungen zum Erhalt des ländlichen Raumes und für erschwerte Arbeitsbedingungen; Steigerung des Bewusstseins bei Einheimischen und Touristen über den direkten Zusammenhang zwischen regional erzeugten Nahrungsmitteln und Lebensqualität im ländlichen Raum; verbessertes Zusammenwirken zwischen Landwirtschaft und Tourismus





**ROSA ZELGER THALER**  
**Nr. 35**



## **UNTERLAND**

- **Nahverkehr:** Schaffung eines neuen Verkehrssystems als Alternative zum Angebot von Trenitalia (Rundlinie Bozen-Überetsch-Unterland-Leifers-Bozen)
- **BBT-Zulaufstrecke:** schonender Bau für Bevölkerung und Umwelt, Information der betroffenen Bevölkerung
- **Gesundheitswesen:** Dezentralisierung von Angeboten, Verbesserung der Versorgung, vor allem für ältere Menschen und Kinder
- **Familiennaherholungsgebiet:** Schaffung eines Familiennaherholungsgebietes im Unterland (Etschufer)

## **FAMILIE**

- **Unterstützung für Familien:** Unterstützung von Familien in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen
- **Unterstützungsmaßnahmen für Familien:** Ausdehnung einer guten finanziellen Unterstützung auf Familien der Mittelschicht (etwa kostenlose zahnärztliche Versorgung und Ticketbefreiung für Minderjährige). Familie und Kinder müssen vermehrt als Chance und Bereicherung erkannt werden
- **Schule und Ausbildung:** gute Ausbildung muss für alle Jugendliche leistbar sein

## **HEIMAT, BRAUCHTUM, TRADITIONEN**

- **Heimatbewusstsein:** Südtirol als unsere Heimat, mit einer Vielfalt an Sprache und Kultur. Heimat als Grundwert und Bekenntnis zu Werten der Geschichte, der Kultur, der Religion, der Tradition und der Freiheit
- **Brauchtum, Traditionen:** Förderung und Wahrung christlicher Werte, unserer vielfältigen Traditionen und Brauchtümer, der Wohn- und Lebenskultur
- **Muttersprache:** Förderung der deutschen Muttersprache in Kindergärten und Schulen (vor allem im Unterland)

Der bisherigen politischen Arbeit wie auch den künftigen Herausforderungen soll eine gewisse Bescheidenheit, eine Rückbesinnung auf das Echte und Wesentliche zu Grunde liegen.

Rosa Zelger Thaler,  
Juli 2008

